

Hildegard-von-Bingen Gymnasium

Leybergstraße 1 • 50939 Köln

www.hvb-gymnasium.de • hvb@stadt-koeln.de



Schulinternes Curriculum Sport (G9) – Klasse 7

Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben <i>Leitfragen</i>	Inhaltsfelder <i>Inhaltliche Schwerpunkte</i>	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
<p>BF/SB 1.1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</p> <p>„<i>Ich mach mich fit!</i>“ – Ausdauerndes Laufen systematisch verbessern</p>	<p>d – Leistung</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (d)</i> <p>Inhaltlicher Kern: Aerobe Ausdauerfähigkeit</p>	<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung über einen je nach Sportart angemessenen Zeitraum (z.B. Laufen 30 min, Schwimmen 20 min, Aerobic 30 min, Radfahren 60 min) in zwei ausgewählten Bewegungsfeldern erbringen [10 BWK 1.4] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> grundlegende Methoden und Prinzipien zur Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten (Ausdauer und Kraft) beschreiben [10 SK d1] ausgewählte Belastungsgrößen (u.a. Intensität, Umfang, Dichte, Dauer) zur Gestaltung eines Trainings auf grundlegendem Niveau erläutern [10 SK d2] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> einen individualisierten Trainingsplan aus vorgegebenen Einzelementen zur Verbesserung einer ausgewählten motorischen Grundfähigkeit zusammenstellen [10 MK d1] sportliche Leistungen analog oder digital erfassen und anhand von graphischen Darstellungen und/oder Diagrammen dokumentieren [10 MK d2] <p>UK</p>	<p>Außerschulische Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> Laufstrecke (z.B. Klettenbergpark, Decksteinerweiher, Unipark) <p>Formen der Leistungsbewertung s. Leistungsbewertungskonzept</p> <p>punktueller Wertetabelle (Sponsorenlauf ?)</p> <p>Sonstige Vereinbarungen</p>

Beitrag zum Methodenkonzept:	Beitrag zum Medienkompetenzrahmen 1.2 Digitale Werkzeuge: einfache Hilfen (Hilfestellung, Geländehilfen, Visualisierung, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden (z.B. zur Zeitmessung mit Stoppuhr)
-------------------------------------	--

Jahrgangsstufe 7			
Unterrichtsvorhaben <i>Leitfragen</i>	Inhaltsfelder <i>Inhaltliche Schwerpunkte</i>	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
BF/SB 1.2 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen „Fit für die Bretter“ – Unterschiedliche Fitnessgymnastik-Programme zur gezielten Vorbereitung auf die Ski-Exkursion erproben und reflektieren	d – Leistung <ul style="list-style-type: none"> Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (d) f – Gesundheit <ul style="list-style-type: none"> Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f] Inhaltlicher Kern: Motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten: Elemente der Fitness	Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none"> ein gesund-funktionales Muskeltraining (z.B. als Zirkeltraining) unter Berücksichtigung der individuellen Belastungswahrnehmung sachgemäß durchführen [10 BWK 1.3] Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none"> grundlegende Methoden und Prinzipien zur Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten (Ausdauer und Kraft) beschreiben [10 SK d1] Prinzipien einer sachgerechten allgemeinen und sport-artspezifischen Vorbereitung auf sportliches Bewegen im Hinblick auf die damit verbundenen unterschiedlichen psycho-physischen Belastungen erläutern [10 SK f2] MK	Außerschulische Lernorte Skihalle Skifahrt Formen der Leistungsbewertung s. Leistungsbewertungskonzept



		UK <ul style="list-style-type: none"> die eigene und die Leistungsfähigkeit anderer in unterschiedlichen Sport- und Wettkampfsituationen unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen kriteriengeleitet beurteilen [10 UK d1] 	Sonstige Vereinbarungen
Beitrag zum Methodenkonzept:		Beitrag zum Medienkompetenzrahmen 1.2 Digitale Werkzeuge: einfache Hilfen (Hilfestellung, Geländehilfen, Visualisierung, akustische Signale) (z.B. durch GPS- Geocaching im Skigebiet).	

Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben <i>Leitfragen</i>	Inhaltsfelder <i>Inhaltliche Schwerpunkte</i>	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
BF/SB 2 Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen „Glück - Strategie - Geschicklichkeit“ – Spiele mit unterschiedlichen	e – Kooperation und Konkurrenz <ul style="list-style-type: none"> Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] f – Gesundheit <ul style="list-style-type: none"> Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f] 	Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none"> eigene Spiele unter Berücksichtigung ausgewählter Strukturmerkmale (z.B. Glück, Strategie und Geschicklichkeit) kriterienorientiert entwickeln und spielen [10 BWK 2.3] 	Außerschulische Lernorte

<p>Strukturmerkmalen beim Spielen erleben, gezielt variieren und auf ihre Wirkung hin reflektieren</p>	<p>Inhaltlicher Kern: Kleine Spiele und Pausenspiele</p>	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern [10 SK e2] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> die Rahmenbedingungen und Gegebenheiten von Spiel-, Übungs- und Wettkampfsituationen analysieren und diese sicherheitsbewusst gestalten [10 MK f1] <p>UK</p>	<p>Formen der Leistungsbewertung s. Leistungskonzept</p> <hr/> <p>Sonstige Vereinbarungen</p>
<p>Beitrag zum Methodenkonzept Visualisieren/Gestalten</p>		<p>Beitrag zum Medienkompetenzrahmen 1.2 Digitale Werkzeuge: einfache analoge und digitale Darstellungen zur Erläuterung von sportlichen Handlungssituationen verwenden (z.B. Spielzüge und Aufstellungsformen auf einem Plakat oder mithilfe von PowerPoint darstellen)</p>	

Jahrgangsstufe 7

<p>Unterrichtsvorhaben <i>Leitfragen</i></p>	<p>Inhaltsfelder <i>Inhaltliche Schwerpunkte</i></p>	<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</p>	<p>Weitere Vereinbarungen</p>
---	---	---	--------------------------------------

<p>BF/SB 3 Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</p> <p>„Übung macht den Meister“ – Unterschiedliche leichtathletische Techniken durch gezieltes Lernen und Üben verbessern</p>	<p>a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Wahrnehmung und Körpererfahrung [a]</i> • <i>Struktur und Funktion von Bewegungen [a]</i> • <i>Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a]</i> <p>Inhaltlicher Kern: Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß)</p>	<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • bereits erlernte leichtathletische Disziplinen auf erweitertem technisch-koordinativen Fertigniveau ausführen [10 BWK 3.1] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • die für das Lernen und Üben ausgewählter Bewegungsabläufe bedeutsamen Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen beschreiben [10 SK a1] • für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden [10 MK a1] • unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden [10 MK a3] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen [10 UK a1] • den Einsatz unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen kriteriengeleitet bewerten [10 UK a3] 	<p>Außerschulische Lernorte</p> <hr/> <p>Formen der Leistungsbewertung s. Leistungskonzept</p> <hr/> <p>Sonstige Vereinbarungen</p>
<p>Beitrag zum Methodenkonzept Visualisieren/Gestalten</p>		<p>Beitrag zum Medienkompetenzrahmen 1.2 Digitale Werkzeuge: den Einsatz unterschiedlicher Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen kriteriengeleitet bewerten (z.B. : <i>Bewegung aufzeichnen und zergliedern</i>)</p>	

		nach vorgegebenen Kriterien beurteilen [10 UK b1]	Sonstige Vereinbarungen
Beitrag zum Methodenkonzept Gliedern / Ordnen Visualisieren / Gestalten		Beitrag zum Medienkompetenzrahmen 1.2 Digitale Werkzeuge: gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen (z.B. <i>Bewegungsausführung per Video aufzeichnen und kriteriengeleitet analysieren</i>).	

Jahrgangsstufe 7			
Unterrichtsvorhaben <i>Leitfragen</i>	Inhaltsfelder <i>Inhaltliche Schwerpunkte</i>	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
BF/SB 7 Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	c – Wagnis und Verantwortung <ul style="list-style-type: none"> • <i>Handlungssteuerung (c)</i> e – Kooperation und Konkurrenz <ul style="list-style-type: none"> • <i>Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (e)</i> 	Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none"> • sportspielspezifische Handlungssituationen in unterschiedlichen Sportspielen differenziert wahrnehmen, taktisch-kognitiv angemessen agieren und fair und mannschafts- dienlich spielen [10 BWK 7.1] 	Außerschulische Lernorte Sportcenter Kautz



<p>„Den Anforderungen eines Turniers gewachsen sein“ – Spielsituationen im Tischtennis wahrnehmen und technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen handeln</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Interaktion im Sport (e)</i> <p>Inhaltlicher Kern: Partnerspiele (Badminton, Tennis oder Tischtennis)</p>	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • emotionale Signale in sportlichen Handlungssituationen beschreiben [10 SK c2] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes sportliches Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren [10 MK e1] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Genderaspekte) beurteilen [10 UK e1] 	<p>Formen der Leistungsbewertung s. Leistungsbewertungskonzept</p> <hr/> <p>Sonstige Vereinbarungen</p>
<p>Beitrag zum Methodenkonzept: Taktische Grundlagen im Tischtennis herausstellen</p>		<p>Beitrag zum Medienkompetenzrahmen 1.2 Digitale Werkzeuge: Analoge und digitale Medien zur Bewegungsanalyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse zielorientiert einsetzen (z.B.: <i>Technikerläuterung anhand Videosequenzen oder/und Karteikarten mit Bewegungsanalysen</i>)</p>	

Jahrgangsstufe 7

<p>Unterrichtsvorhaben <i>Leitfragen</i></p>	<p>Inhaltsfelder <i>Inhaltliche Schwerpunkte</i></p>	<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</p>	<p>Weitere Vereinbarungen</p>
---	---	---	--------------------------------------

<p>BF/SB 9 Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport</p> <p><i>„Einer wird gewinnen“</i> – mit unterschiedlichen Partnerinnen und Partnern fair und regelkonform zweikämpfen</p>	<p>d – Leistung</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Leistungsverständnis im Sport [d]</i> <p>e –Kooperation und Konkurrenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Interaktion im Sport [e]</i> <p>Inhaltlicher Kern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kämpfen mit- und gegeneinander 	<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • in unterschiedlichen Zweikampfhandlungen situationsangepasst, regelgerecht und fair miteinander kämpfen [10 BWK 9.2] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes sportliches Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren [10 MK e1] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • die eigene und die Leistungsfähigkeit anderer in unterschiedlichen Sport- und Wettkampfsituationen unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen kriteriengeleitet beurteilen [10 UK d1] 	<p>Außerschulische Lernorte</p> <p>Sportcenter Kautz</p> <hr/> <p>Formen der Leistungsbewertung</p> <p>s. Leistungsbewertungskonzept</p> <hr/> <p>Sonstige Vereinbarungen</p>
<p>Beitrag zum Methodenkonzept:</p> <p>-</p>	<p>Beitrag zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>1.2 Digitale Werkzeuge: Analoge und digitale Medien zur Bewegungsanalyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse zielorientiert einsetzen (z.B.: <i>Technikerläuterung anhand Videosequenzen oder/und Karteikarten mit Bewegungsanalysen</i>)</p>		

Hildegard-von-Bingen Gymnasium

Leybergstraße 1 • 50939 Köln

www.hvb-gymnasium.de • hvb@stadt-koeln.de



Schulinternes Curriculum Sport (G9) – Klasse 8

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben <i>Leitfragen</i>	Inhaltsfelder <i>Inhaltliche Schwerpunkte</i>	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
<p>BF/SB 2 Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen</p> <p>So spielt man anderswo“ – Spiele aus anderen Kulturen spielen und hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Leistungsbegriff, Partizipation, mit- und gegeneinander) analysieren und beurteilen</p>	<p>d – Leistung</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d]</i> <p>e – Kooperation und Konkurrenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]</i> • <i>Interaktion im Sport [e]</i> <p>Inhaltlicher Kern: Spiele aus anderen Kulturen</p>	<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Spiele und Spiele aus anderen Kulturen unter Berücksichtigung ausgewählter Strukturmerkmale (z.B. Glück, Strategie, Geschicklichkeit) kriterienorientiert entwickeln und spielen [10 BWK 2.2] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • In sportlichen Handlungssituationen unter Verwendung der vereinbarten Zeichen u. Signale Schiedsrichterfunktionen übernehmen [10 MK e3] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1] • den Leistungsbegriff in unterschiedlichen sportlichen Handlungssituationen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Bezugsgrößen (u.a. soziale, personale, kriteriale Bezugsnormen und Geschlechteraspekte) kritisch reflektieren [10 UK d2] 	<p>Außerschulische Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Räuberwäldchen • Klettenbergpark <p>Formen der Leistungsbewertung s. Leistungskonzept</p> <p>Sonstige Vereinbarungen</p>
<p>Beitrag zum Methodenkonzept</p> <p>Präsentationsmethoden</p>	<p>Beitrag zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>1.2. Digitale Werkzeuge: einfache analoge und digitale Darstellungen zur Erläuterung von sportlichen Handlungssituationen verwenden; analoge o. digitale Darstellung von Aufstellungsformen, Materialauswahl o. Skizzierung eines Ablaufplans (z.B. in Form von Plakat/PowerPoint-Präsentation)</p>		

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben <i>Leitfragen</i>	Inhaltsfelder <i>Inhaltliche Schwerpunkte</i>	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
<p>BF/SB 3 Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik</p> <p>Jugend trainiert für Olympia – selbstständiges Üben und Trainieren für einen Leichtathletik Wettkampf</p>	<p>d – Leistung</p> <ul style="list-style-type: none"> Leistungsverständnis im Sport [d] <p>e – Kooperation und Konkurrenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] <p>f – Gesundheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f] <p>Inhaltliche Kerne: Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß)</p> <p>Traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe</p>	<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> bereits erlernte leichtathletische Disziplinen auf erweitertem technisch-koordinativen Fertigkeiteniveau ausführen [10 BWK 3.1] einen leichtathletischen Wettkampf einzeln oder in der Gruppe unter Berücksichtigung angemessenen Wettkampfverhaltens durchführen [10 BWK 3.3] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern [10 SK e1] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> die Rahmenbedingungen und Gegebenheiten von Spiel-, Übungs- und Wettkampfsituationen analysieren und diese sicherheitsbewusst gestalten [10 MK f1] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> den Leistungsbegriff in unterschiedlichen sportlichen Handlungssituationen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Bezugsgrößen (u.a. soziale, personale, kriteriale Bezugsnormen und Genderaspekte) kritisch reflektieren [10 UK d2] 	<p>Außerschulische Lernorte</p> <hr/> <p>Formen der Leistungsbewertung</p> <p>s. Leistungskonzept</p> <hr/> <p>Sonstige Vereinbarungen</p>
<p>Beitrag zum Methodenkonzept: Präsentationsmethoden</p>		<p>Beitrag zum Medienkompetenzrahmen 1.2. Digitale Werkzeuge: einfache analoge und digitale Darstellungen zur Erläuterung von sportlichen Handlungssituationen verwenden; analoge o. digitale Darstellung von Aufstellungsformen, Materialauswahl o. Skizzierung eines Ablaufplans (z.B. in Form von Plakat/PowerPoint-Präsentation)</p>	

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben <i>Leitfragen</i>	Inhaltsfelder <i>Inhaltliche Schwerpunkte</i>	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
<p>BF/SB 4 Bewegungen im Wasser – Schwimmen</p> <p>„Ich will besser werden!“ – Die eigene Schwimmtechnik (im Kraul-, Brust-, Rücken- oder Delphin-schwimmen) mit Start und Wende optimieren</p>	<p>a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</p> <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] Struktur und Funktion von Bewegungen [a] Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a] <p>Inhaltlicher Kern: Schwimmarten einschließlich Start und Wende</p>	<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Wechselzug- und eine Gleichzugtechnik einschl. Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-koodinativ höherem Niveau sicher ausführen [10 BWK 4.1] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> die für das Lernen und Üben ausgewählter Bewegungs-abläufe bedeutsamen Körperempfindungen und Körper-wahrnehmungen beschreiben [10 SK a1] für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden [10 MK a2] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen[10 UK a1] 	<p>Außerschulische Lernorte</p> <hr/> <p>Formen der Leistungsbewertung s. Leistungskonzept</p> <hr/> <p>Sonstige Vereinbarungen</p>
<p>Beitrag zum Methodenkonzept</p> <p>Präsentationsmethoden</p>		<p>Beitrag zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>1.2. Digitale Werkzeuge: einfache analoge und digitale Darstellungen zur Erläuterung von sportlichen Handlungssituationen verwenden; analoge o. digitale Darstellung von Aufstellungsformen, Materialauswahl o. Skizzierung eines Ablaufplans (z.B. in Form von Plakat/PowerPoint-Präsentation)</p>	

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben <i>Leitfragen</i>	Inhaltsfelder <i>Inhaltliche Schwerpunkte</i>	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
<p>BF/SB 4 Bewegen im Wasser – Schwimmen</p> <p>„Abtauchen!“ – Sich unter Wasser orientieren und zunehmend sicher bewegen</p>	<p>c – Wagnis und Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> Handlungssteuerung [c] <p>f –Gesundheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f] <p>Inhaltlicher Kern: Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser</p>	<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> grundlegende Techniken und Fertigkeiten im Wasser (Schwimmen, Tauchen oder Springen) spielerisch oder ästhetisch oder kreativ zur Bewältigung unterschiedlicher Anforderungssituationen im Wasser nutzen [10 BWK 4.3] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> emotionale Signale in sportlichen Wagnissituationen beschreiben [10 SK c2] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> Strategien zum Umgang mit Emotionen in sportlichen Wagnissituationen (u.a. zur Bewältigung von Angstsituationen) anwenden [10 MK c1] Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen angepasst an das individuelle motorische Können gezielt verändern [10 MK c2] die Rahmenbedingungen und Gegebenheiten von Spiel-, Übungs- und Wettkampfsituationen analysieren und diese sicherheitsbewusst gestalten [10 MK f1] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> komplexe sportliche Wagnissituationen für sich und andere unter Berücksichtigung des eigenen Könnens und möglicher Gefahrenmomente situativ beurteilen und sich begründet für oder gegen deren Bewältigung entscheiden[10 UK c1] 	<p>Außerschulische Lernorte</p> <hr/> <p>Formen der Leistungsbewertung s. Leistungskonzept</p> <hr/> <p>Sonstige Vereinbarungen</p>
<p>Beitrag zum Methodenkonzept Präsentationsmethoden</p>		<p>Beitrag zum Medienkompetenzrahmen 1.2. Digitale Werkzeuge: einfache analoge und digitale Darstellungen zur Erläuterung von sportlichen Handlungssituationen verwenden; analoge o. digitale Darstellung von Aufstellungsformen, Materialauswahl o. Skizzierung eines Ablaufplans (z.B. in Form von</p>	

Plakat/PowerPoint-Präsentation)

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben <i>Leitfragen</i>	Inhaltsfelder <i>Inhaltliche Schwerpunkte</i>	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
<p>BF/SB 4 Bewegen im Wasser – Schwimmen</p> <p>„Hiiiiilfe!“ –Gefahren im Wasser sicher begegnen und sich selbst und andere retten</p>	<p>c – Wagnis und Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungssteuerung [c] <p>f –Gesundheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unfall-und Verletzungsprophylaxe [f] <p>Inhaltlicher Kern: Sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen</p>	<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen und Möglichkeiten zur Selbst- und Fremdrettung sachgerecht nutzen [10 BWK 4.2] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren erläutern [10 SK c3] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Rahmenbedingungen und Gegebenheiten von Spiel-, Übungs- und Wettkampfsituationen analysieren und diese sicherheitsbewusst gestalten [10 MK f1] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe sportliche Wagnissituationen für sich und andere unter Berücksichtigung des eigenen Könnens und möglicher Gefahrenmomente situativ beurteilen und sich begründet für oder gegen deren Bewältigung entscheiden [10 UK c1] 	<p>Außerschulische Lernorte</p> <p>Formen der Leistungsbewertung s. Leistungskonzept</p> <p>Sonstige Vereinbarungen</p>

<p>Beitrag zum Methodenkonzept</p> <p>Präsentationsmethode</p>	<p>Beitrag zum Medienkompetenzrahmen</p> <p>1.2 Digitale Werkzeuge: unterschiedlicher Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, <i>Visualisierungen</i>, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen, verwenden und den Einsatz dieser kriteriengeleitet bewerten (z.B. <i>Bewegungsausführungen und-abläufe mit Hilfe von Lernvideos visualisieren und zur Fehlerkorrektur Aufnahmen der eigenen Bewegungsausführung mittels iPad oder Videokamera nutzen.</i>)</p>
--	---

Jahrgangsstufe 8			
Unterrichtsvorhaben <i>Leitfragen</i>	Inhaltsfelder <i>Inhaltliche Schwerpunkte</i>	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
<p>BF/SB 4 Bewegungen im Wasser – Schwimmen</p> <p>Unsere Wasser-Show“ – Erarbeiten unterschiedlicher Gruppengestaltungen im, auf und über Wasser</p>	<p>b –Bewegungsgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Variation von Bewegung [b] • Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b] <p>Inhaltlicher Kern: Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser</p>	<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Techniken und Fertigkeiten im Wasser (Schwimmen, Tauchen oder Springen) spielerisch oder ästhetisch oder kreativ zur Bewältigung unterschiedlicher Anforderungssituationen im Wasser nutzen [10 BWK 4.1] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen [10 SK b1] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Ausgangspunkte (Texte, Musik oder Themen) als Anlass für Gestaltungen - allein oder in der Gruppe - nutzen [10 MK b1] • Bewegungsgestaltungen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler Medien nach-, um- und neugestalten [10 MK b2] • kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [10 MK b3] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Ausführungs- und Bewegungs-qualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen [10 UK b1] • gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien 	<p>Außerschulische Lernorte</p> <hr/> <p>Formen der Leistungsbewertung s. Leistungskonzept</p> <hr/> <p>Sonstige Vereinbarungen</p>

		kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen [10 UK b2]	
Beitrag zum Methodenkonzept	Präsentationsmethode	Beitrag zum Medienkompetenzrahmen 1.2 Digitale Werkzeuge: unterschiedlicher Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, <i>Visualisierungen</i> , akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen, verwenden und den Einsatz dieser kriteriengeleitet bewerten (z.B. <i>Bewegungsausführungen und-abläufe mit Hilfe von Lernvideos visualisieren und zur Fehlerkorrektur Aufnahmen der eigenen Bewegungsausführung mittels iPad oder Videokamera nutzen.</i>)	

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben <i>Leitfragen</i>	Inhaltsfelder <i>Inhaltliche Schwerpunkte</i>	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
BF/SB 5 Bewegungen an Geräten – Turnen „Felge, Kippe, Ausschleudern? Mit Sicherheit!“ – Am Barren, Reck und Ringen auch schwierigere Übungen sicher turnen	a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen <ul style="list-style-type: none"> • <i>Wahrnehmung und Körpererfahrung [a]</i> • <i>Struktur und Funktion von Bewegungen [a]</i> • <i>Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a]</i> Inhaltlicher Kern: normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen	Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none"> • turnerische Grundelemente auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau unter Berücksichtigung eines weiteren Turngeräts demonstrieren [10 BWK 5.1] • turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen [10 BWK 5.4] Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none"> • die für das Lernen und Üben ausgewählter Bewegungsabläufe bedeutsamen Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen beschreiben [10 SK a1] • für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2] MK <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden [10 MK a1] • unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, <i>Visualisierungen</i>, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden [10 MK a3] 	Außerschulische Lernorte Formen der Leistungsbewertung s. Leistungskonzept

		<p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen [10 UK a1] • den Einsatz unterschiedlicher Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen kriteriengeleitet bewerten [10 UK a3] 	<p>Sonstige Vereinbarungen</p>
<p>Beitrag zum Methodenkonzept Schülerreferat Präsentationsmethode</p>	<p>Beitrag zum Medienkompetenzrahmen 1.2 Digitale Werkzeuge: unterschiedlicher Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, <i>Visualisierungen</i>, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen, verwenden und den Einsatz dieser kriteriengeleitet bewerten (z.B. <i>Bewegungsausführungen und-abläufe mit Hilfe von Lernvideos visualisieren und zur Fehlerkorrektur Aufnahmen der eigenen Bewegungsausführung mittels iPad oder Videokamera nutzen.</i>)</p>		

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben <i>Leitfragen</i>	Inhaltsfelder <i>Inhaltliche Schwerpunkte</i>	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
<p>BF/SB 6 Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik /Tanz, Bewegungskünste</p> <p>„So sieht das aus!?“ – Die eigene Bewegungsqualität in der Ball-Ko-Robics Choreographie durch Fremdbeobachtung (analoge Medien) und Selbst-einschätzung (digitale Medien) verbessern und den Nutzen unterschiedlicher</p>	<p>a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a]</i> <p>b -Bewegungsgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Variation von Bewegung [b]</i> • <i>Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b]</i> <p>Inhaltlicher Kern: gymnastische Bewegungsgestaltung (mit und ohne Handgeräte oder Alltagsmaterialien)</p>	<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine selbstständig um- oder neugestaltete Bewegungsgestaltung ohne oder mit ausgewählten Hand-geräten (Ball, Reifen, Seil, Keule oder Band) oder Alltagsmaterialien allein oder in der Gruppe präsentieren [10 BWK 6.2] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen [10 SK b1] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsgestaltungen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler Medien nach-, um- und neugestalten [10 MK b2] • kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [10 MK b3] <p>UK</p>	<p>Außerschulische Lernorte</p>
			<p>Formen der Leistungsbewertung s. Leistungskonzept</p>

Medien beim Bewegungslernen vergleichend beurteilen		<ul style="list-style-type: none"> den Nutzen analoger und digitaler Medien zur Analyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse vergleichend beurteilen [10 UK a2] gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen [10 UK b2] 	Sonstige Vereinbarungen
Beitrag zum Methodenkonzept Visualisieren / Gestalten Strukturieren Präsentationsmethoden		Beitrag zum Medienkompetenzrahmen 1.2 Digitale Werkzeuge: Bewegungsgestaltungen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler Medien nach-, um- und neugestalten und Gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen (z.B. Aufzeichnung und Analyse z.B. der Choreographie mit Klassen iPads und zur akustischen Unterstützung mind. 4 Musikboxen) 5.1 Medienanalyse: Den Nutzen analoger und digitaler Medien zur Analyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse vergleichend beurteilen (s. 1.2)	

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben <i>Leitfragen</i>	Inhaltsfelder <i>Inhaltliche Schwerpunkte</i>	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
BF/SB 7 Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele „Vom Brennball	e – Kooperation und Konkurrenz <ul style="list-style-type: none"> Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] Inhaltlicher Kern: Weitere Sportspiele und	Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none"> eine Sportspielvariante (z.B. Beachvolleyball, Streetball, Floorball) oder ein alternatives Mannschafts- oder Partnerspiel (z.B. Korbball, Tschoukball, Baseball) unter Berücksichtigung der technisch-koordinativen und taktisch-kognitiven Herausforderungen regelgerecht und situativ angemessen spielen [10 BWK 7.4] 	Außerschulische Lernorte

<p>zum Baseball“ – Softball als typisch amerikanisches Mannschaftsspiel spielen und verstehen</p>	<p>Sportspielvariationen</p>	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern [10 SK e2] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> In sportlichen Handlungssituationen unter Verwendung der vereinbarten Zeichen und Signale Schiedsrichterfunktionen übernehmen [10 MK e3] <p>UK</p>	<p>Formen der Leistungsbewertung s. Leistungskonzept</p>
			<p>Sonstige Vereinbarungen</p>
<p>Beitrag zum Methodenkonzept: Protokollieren der Spielregeln, Spielabläufe</p>		<p>Beitrag zum Medienkompetenzrahmen 1.2 Digitale Werkzeuge: analoge und digitale Medien zur Bewegungsanalyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse zielorientiert einsetzen (z.B. <i>Erläuterung taktischer Grundzüge mithilfe von Magnettafeln und/oder Videosequenzen</i>) 5.1 Medienanalyse: den Nutzen analoger und digitaler Medien zur Analyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse vergleichend beurteilen (z.B. <i>Vergleich von Videosequenzen verschiedener Spielsituationen</i>)</p>	

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben <i>Leitfragen</i>	Inhaltsfelder <i>Inhaltliche Schwerpunkte</i>	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen
--	--	---------------------------------------	------------------------

<p>BF/SB 8 Gleiten, Fahren, Rollen - Rollsport/ Bootssport/ Wassersport</p> <p>„Die Post geht ab“ – unterschiedlich steile Pisten mit Bewegungsgeschichten und Technik sicher bewältigen</p>	<p>c – Wagnis und Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motive sportlichen Handelns in Wagnissituationen [c] • Handlungssteuerung [c] <p>Inhaltlicher Kern: Gleiten und Fahren auf Eis und Schnee</p>	<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in komplexen Anforderungssituationen unter Wahrnehmung von Material, Geschwindigkeit und Umwelt mit einem fahrenden oder rollenden oder gleitenden Sportgerät dynamisch und situationsangemessen fortbewegen [10 BWK 8.1] • gerätspezifische, technisch koordinative Fertigkeiten unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zielsetzungen (ästhetisch, gestalterisch, spielerisch oder wettkampfbezogen) sicher und kontrolliert demonstrieren [10 BWK 8.2] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Motive (u.a. Risiko erleben) für das Sporttreiben erläutern [10 SK c1] • die Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren erläutern [10 SK c3] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategien zum Umgang mit Emotionen in sportlichen Wagnissituationen (u.a. zur Bewältigung von Angstsituationen) anwenden [10 MK c1] <p>UK</p>	<p>Außerschulische Lernorte</p> <p>Formen der Leistungsbewertung s. Leistungskonzept</p> <p>Sonstige Vereinbarungen</p>
<p>Beitrag zum Methodenkonzept: Präsentationsmethode</p>		<p>Beitrag zum Medienkompetenzrahmen 1.2 Digitale Werkzeuge: unterschiedlicher Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, <i>Visualisierungen</i>, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen, verwenden und den Einsatz dieser kriteriengeleitet bewerten (z.B. <i>Bewegungsausführungen und-abläufe mit Hilfe von Lernvideos visualisieren und zur Fehlerkorrektur Aufnahmen der eigenen Bewegungsausführung mittels iPad oder Videokamera nutzen.</i>)</p>	